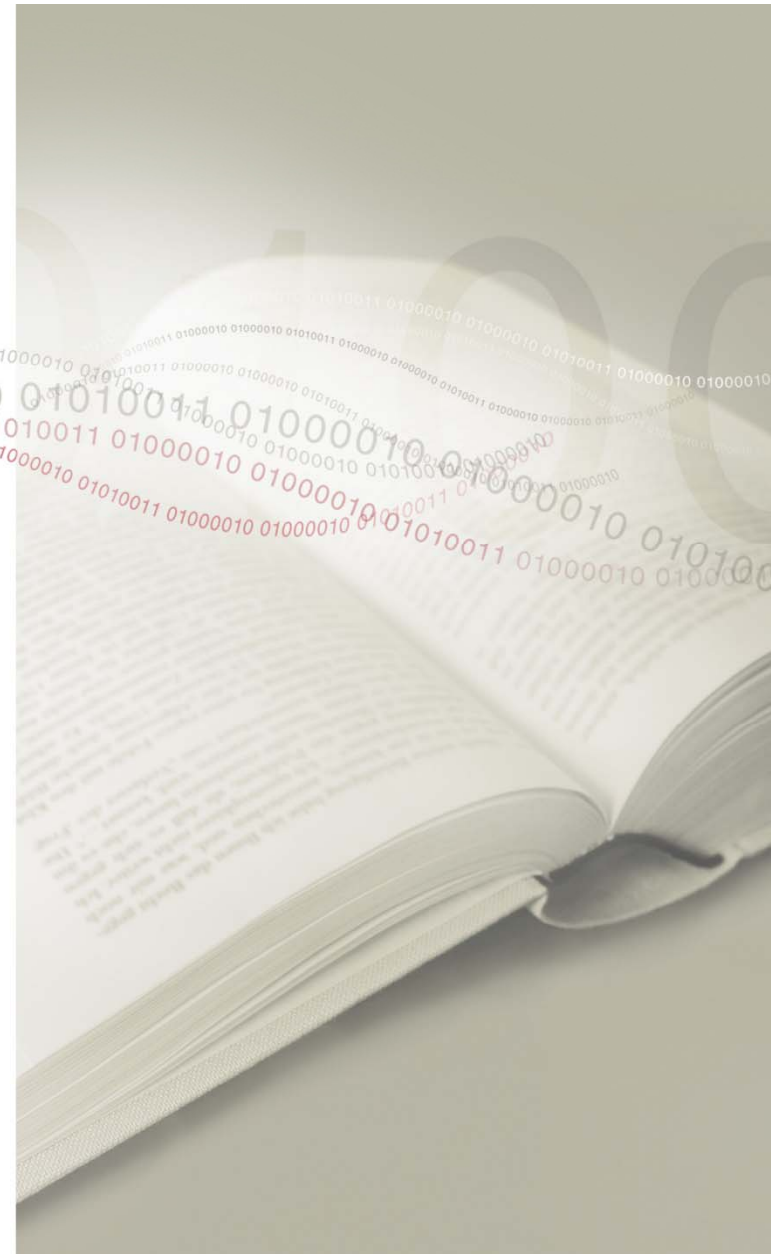


BABS

Das Bibliothekarische
Archivierungs- und
Bereitstellungssystem

Praxis und Perspektiven der Langzeitarchivierung an der Bayerischen Staatsbibliothek



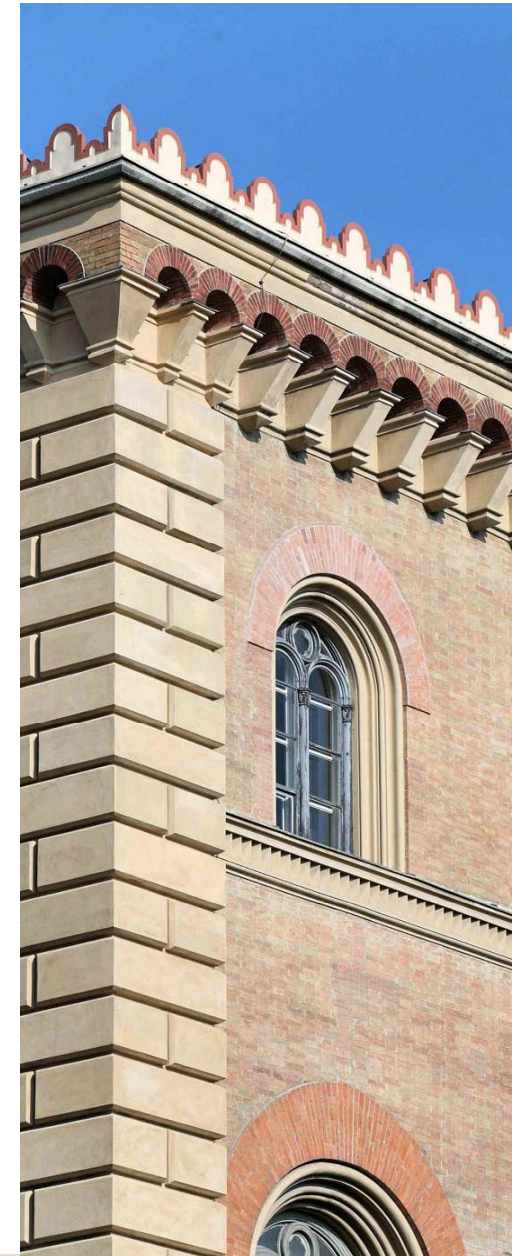
Dr. Astrid Schoger , 09.06.2011 , 100. Bibliothekartag, Berlin

Agenda

- Langzeitarchivierung als Aufgabe der BSB
- Praxis der Langzeitarchivierung:
Auf- und Ausbau von BABS
- Perspektive: Rosetta

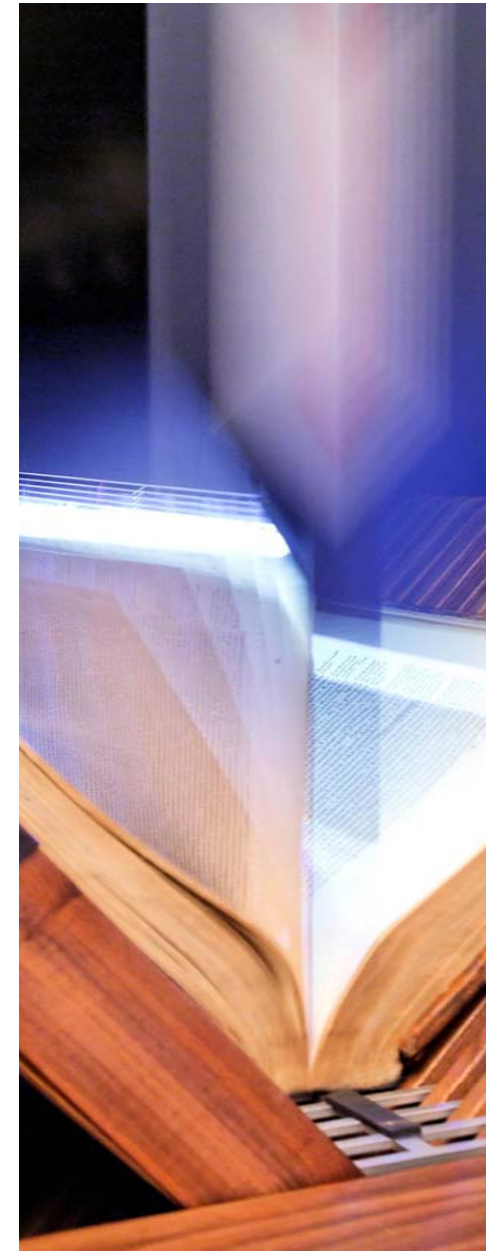
Die Bayerische Staatsbibliothek

- Universalbibliothek
- Forschungsbibliothek
- Landes- und Archivbibliothek Bayerns
- Verbundzentrale
- Innovationszentrum für digitale Dienstleistungen: MDZ, ZEM, ZEP



Münchener Digitalisierungszentrum / Digitale Bibliothek der BSB

- 1997 Gründung (DFG)
- 2003 Referat Digitale Bibliothek
- Aufgaben
 - Digitalisierung
 - Infrastruktur für Fachportale /E-Publikation
 - Langzeitarchivierung



Langzeitarchivierung an der BSB: Meilensteine

- 1999: Erstes LZA–Projekt mit der Universität der Bundeswehr
- Seit 2003: Initiierung von und Mitarbeit in nestor
- 2004: Beginn der Kooperation mit dem LRZ
- 2005/07: Aufbau des Bibliothekarischen Archivierungs- und Bereitstellungssystem (BABS)
- 2009/10: Ausbau von BABS zu einer vertrauenswürdigen und skalierbaren Infrastruktur
- 2009: Projekt Rosetta: Entwicklungspartnerschaft mit ExLibris



BABS

Das Bibliothekarische
Archivierungs- und
Bereitstellungssystem



Vielfältige Projekte und Kooperationen

- Studien und Expertisen:
 - Organisations- und Geschäftsmodelle für die digitale Langzeitarchivierung,
 - Nationale Hostingstrategie
- LOCKSS: Kooperationsprojekt mit der Library of Congress, LUKII
- Standardisierung bei DIN, ISO



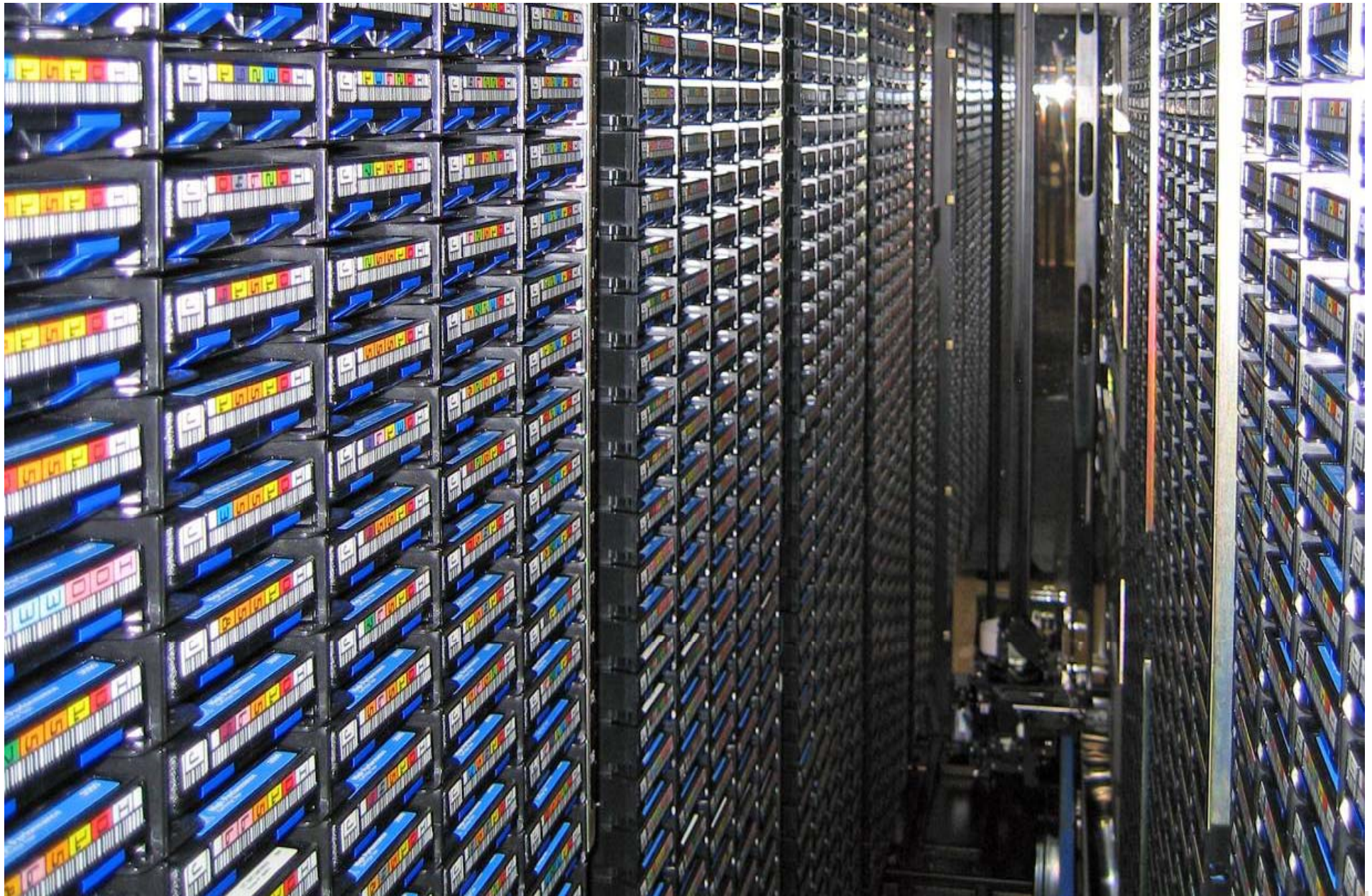
Das Leibniz-Rechenzentrum als wichtigster strategischer Partner



- Höchstleistungs-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- Ausbau der Kooperation:
 - Archiv- und Backupsystem TSM mit Band-Bibliotheken
 - Hosting Hard- und Software
 - Massendigitalisierungsprojekte: VD16 digital, PPP mit Google
 - LZA: Rosetta







Fokus der Langzeitarchivierung

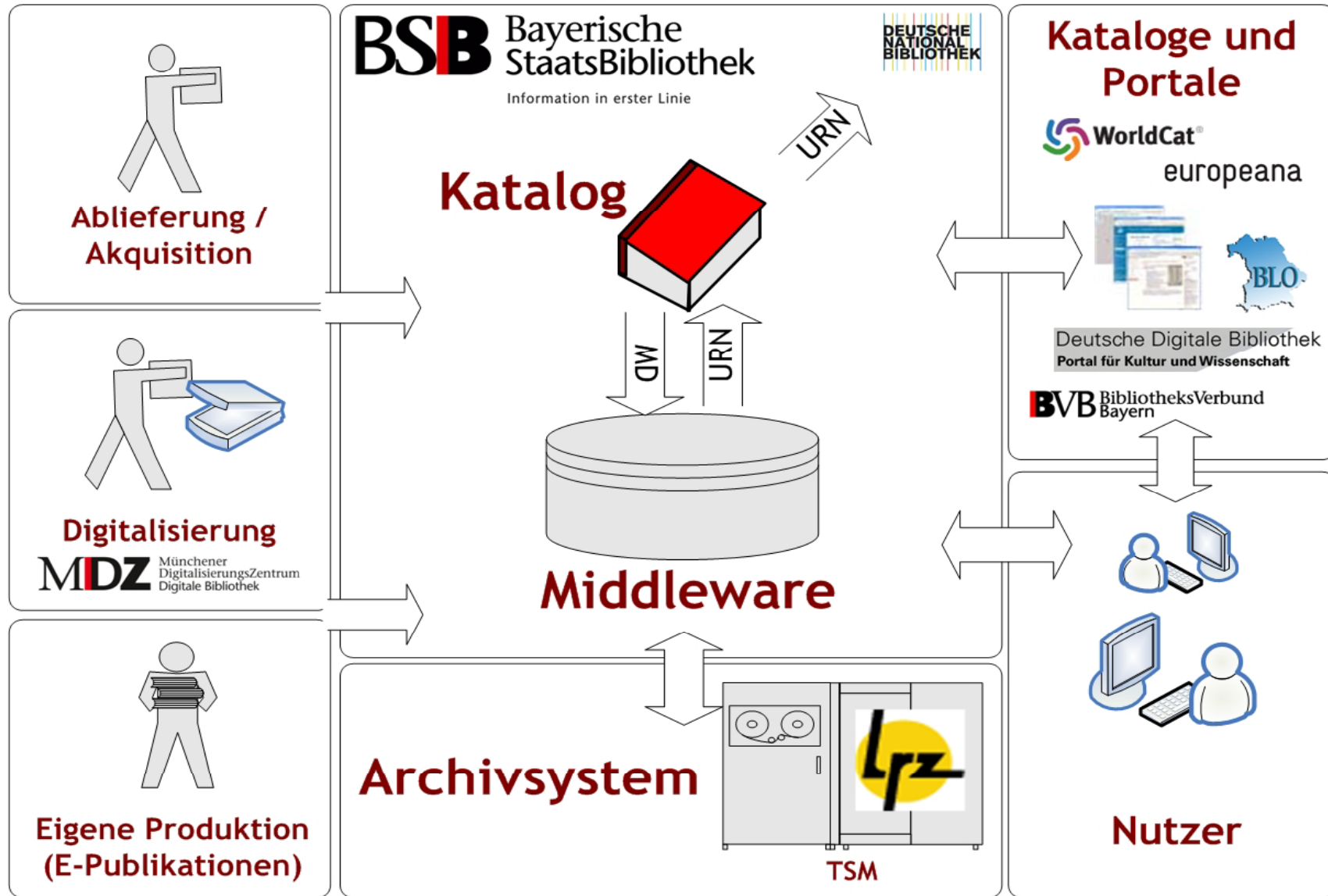
- lokale/ regionale/ nationale Verantwortung
- Materialfokus: breites Spektrum
 - Eigene Produktion: Digitalisate, ZEP
 - Kooperationsprojekte
 - Amtliche Veröffentlichungen
 - Bayerische „Pflicht“
 - Lizenzierte Materialien (lokal, regional, national)
 - SSG: Wissenschaftlich relevante open access Publikationen und Websites



Ziele von **BABS**

Das Bibliothekarische
Archivierungs- und
Bereitstellungssystem

- Aufbau einer organisatorisch–technischen Infrastruktur für die Langzeitarchivierung von Netzpublikationen und Digitalisaten
- Bibliothekarisches Archivierungs– und Bereitstellungssystem
 - Aufbauend auf vorhandenen technischen Modulen in Bibliothek und Rechenzentrum



Ziele von



- Ausbau und Verbesserung der organisatorisch-technischen Infrastruktur des Bibliothekarischen Archivierungs- und Bereitstellungssystems (BABS)
 - Weitere Funktionalitäten
 - Vertrauenswürdigkeit
 - Skalierbarkeit

Ausbau: Weitere Funktionalitäten: Deposit



Zu übermittelnden Objekttyp wählen

Wählen Sie folgenden Workflow, wenn Sie eine:

Monographie

Zeitschrift

abliefern möchten.



Abgabe amtlicher Veröffentlichungen an Bibliotheken

Bitte beachten Sie:

"Mit der Abgabe in elektronischer Form zur dauerhaften Archivierung notwendig untersagt."

(s. Nr. 2.4 Sätze 3 und 4 der Bekanntmachung)

Kontakt: deposit@bsb-muenchen.de



Kurzinformation und Bestätigung

Vorgangsinformation:

Id: 19880380
Typ: Monographie

Lokale Dateien:

[freundlich_korrekt_klar_2008.pdf](#)

Beschreibende Information:

Titel: Freundlich, korrekt, klar
Verfasser, beteiligte Person: s. u.
beteiligte Institution: Bayerisches Staatsministerium ...
Erscheinungsjahr: 2008
Erscheinungsort: München
Verlag:
Ausgabe: Neuauflage
ISBN:
ggf. URN:
Sonstige Hinweise und Anmerkungen:

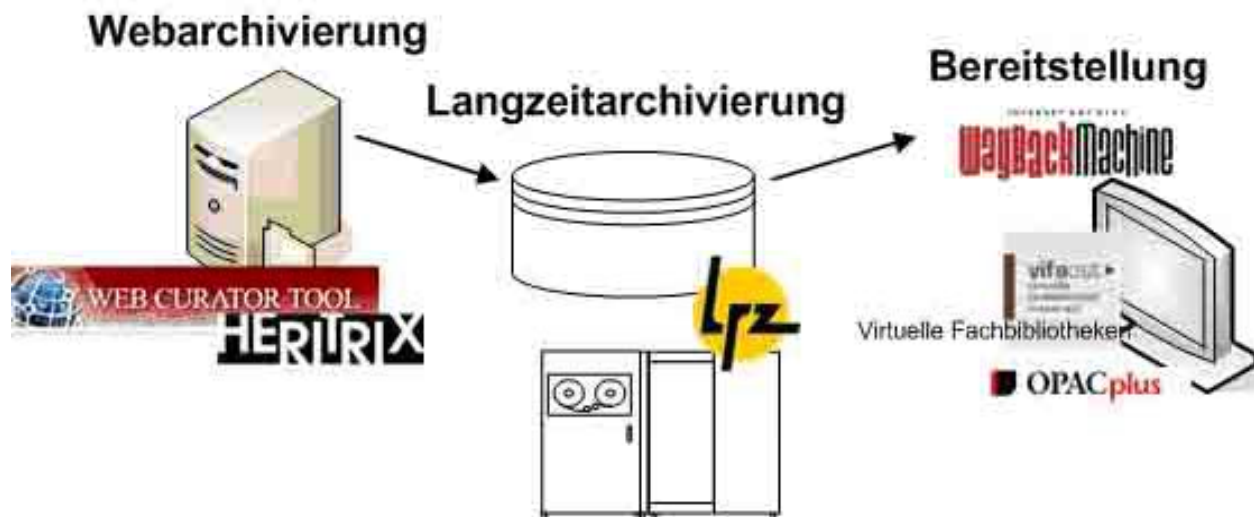
Externe Dateien:

[< Zurück](#) [Übermitteln](#) [Speichern](#) [Abbrechen](#)

Kontakt BSB Deposit: deposit@bsb-muenchen.de

Ausbau: Weitere Funktionalitäten: Websitearchivierung

- Workflow am Beispiel der Internetressourcen der ViFas erprobt



Vertrauenswürdigkeit

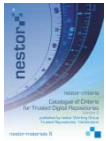
- Nestor-Kriterien: 14 allgemeine Kriterien

urn:nbn:de:0008-2008021802

- Nutzen für BABS2:
 - Leitlinie für Ausbau des Systems: Dokumentation, Transparenz
 - Selbstevaluierung : Aufdecken von Handlungsbedarf, Umsetzung von Verbesserungen



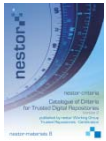
Beispiel 1: Organisatorischer Rahmen



Kriterium #1: Das digitale Langzeitarchiv hat seine Ziele definiert.

- Ausgangspunkt: Fehlen einer umfassenden und veröffentlichten LZA-Policy
- Entwicklungen:
 - Formulieren einer allgemeinen LZA-Policy für die BSB
 - Benennung der Zielgruppen der LZA
 - Bekenntnis zur Verantwortungsübernahme für die LZA
 - Ermittlung von hausinternen Zielgruppen und interne Bestandsaufnahme
- Nächste Schritte: Verabschiedung im Haus, Veröffentlichung geeigneter Teile, langfristige Planung (Aufgaben, Ressourcen)

Beispiel2: Umgang mit Objekten



Kriterium #6: Das digitale Langzeitarchiv stellt die Integrität der digitalen Objekte auf allen Stufen der Verarbeitung sicher.

- Ausgangspunkt: Media-Refreshment, Minimalset an technischen Metadaten, zufällige Integritätsprüfungen
- Entwicklungen:
 - Review und Verbesserung der LZA-Metadaten für Digitalisate unter Berücksichtigung von PREMIS
 - Einsatz von JHOVE: technische Metadaten für jedes Masterfile
 - Generierung von Checksummen auf File-Ebene: md5, sha-1
 - Tests zu einer periodischen Checksummenprüfungen und Virencans für archivierte Objekte
- Nächste Schritte: Risikomanagement bei Fehlern in der Integritätsprüfung

Massendigitalisierung im Münchener Digitalisierungszentrum

Wochenproduktion

Ca.
5000 Bücher mit
300 Seiten

incl. der „Library
Copy“ von

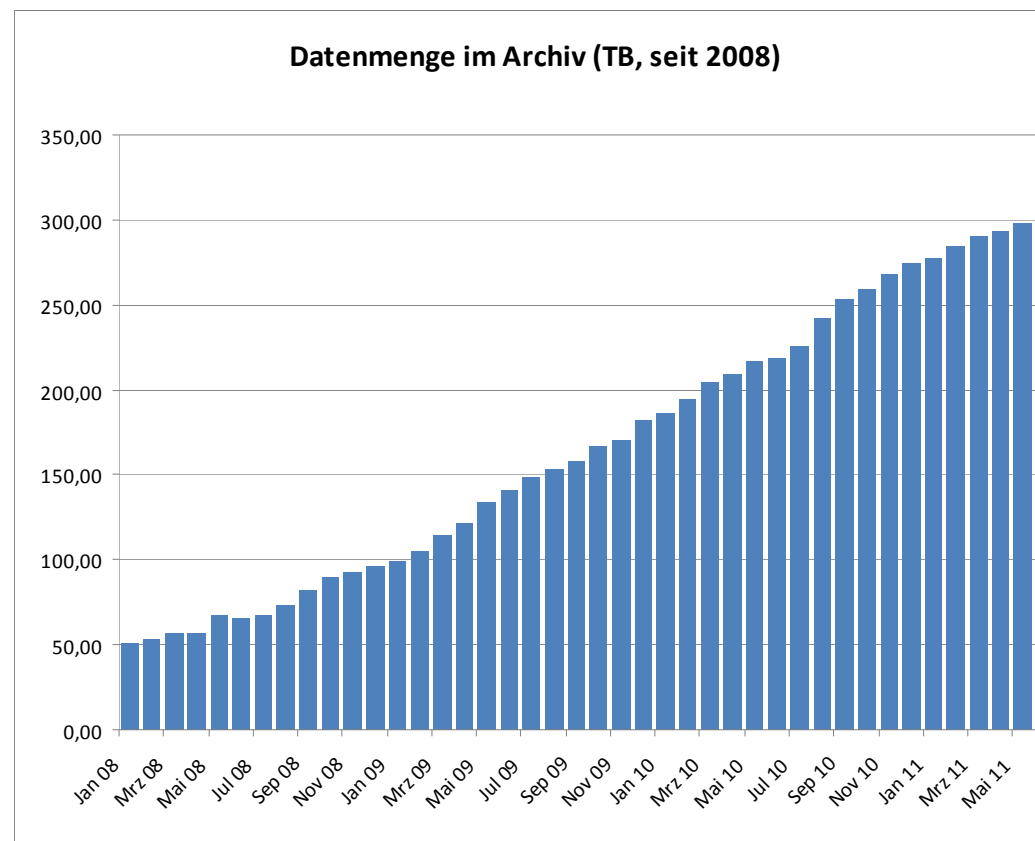
Google™



Datenmenge in der Langzeitarchivierung

Digitalisierung und Sammelaktivitäten

- Knapp 600 Mio. Dateien
- Knapp 300 TB
- Zuwachs von 5-10 TB/Monat



Skalierbarkeit des Systems

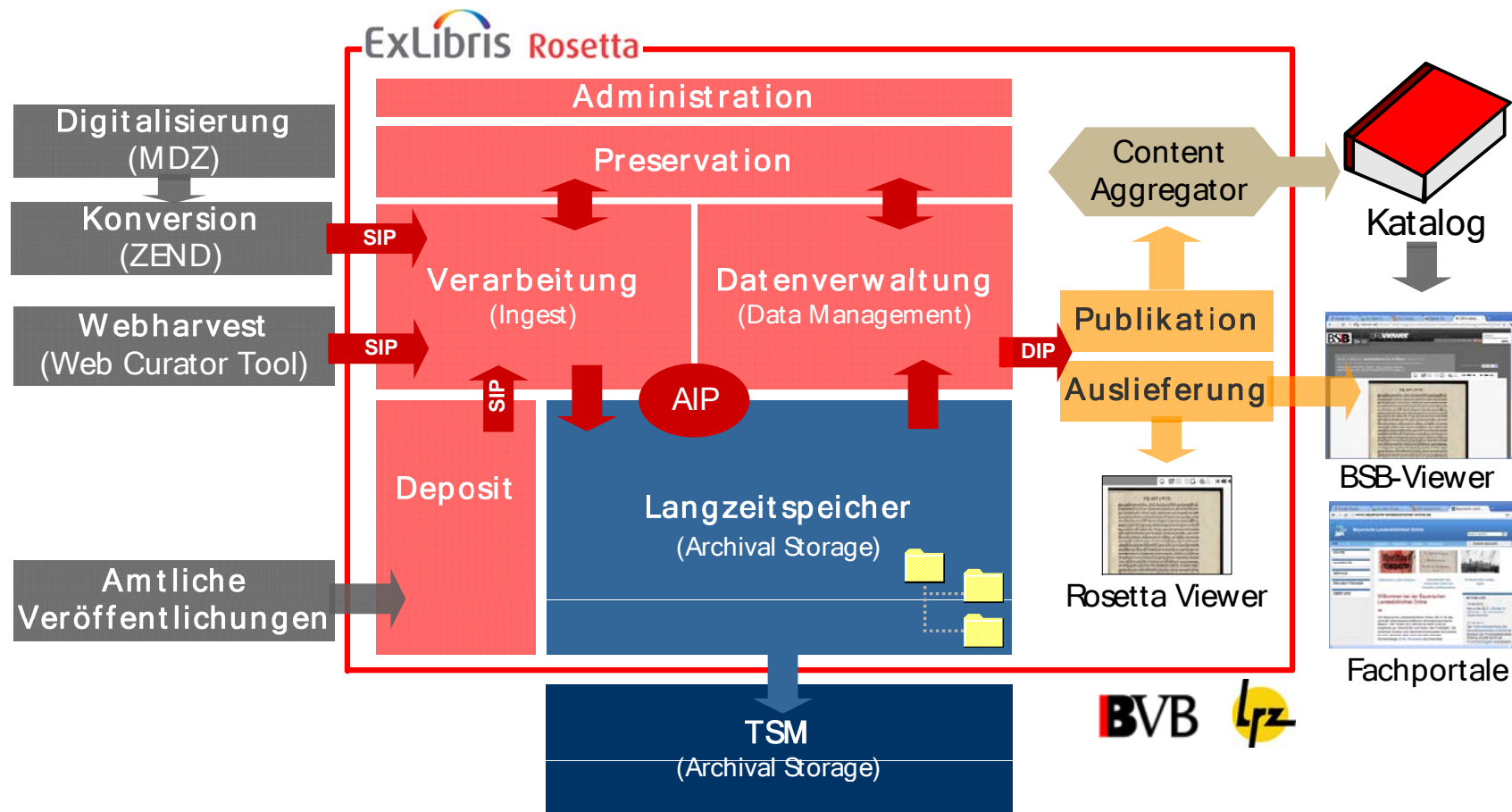
- Skalierungstests:
 - Datenvolumen
 - Anzahl der Dateien
- Spezifikation neuer (virtueller) Einheiten: Nodes, Volumes
- Vorteile der umgesetzten Lösung
 - Kleine Bereiche lassen sich leichter sichern und wiederherstellen
 - Kleine Bereiche lassen sich besser auf neue Medien migrieren
 - Bessere Lastverteilung möglich
 - Geringere Auswirkungen bei Teilausfällen oder Wartung

Rosetta an der BSB: Partner

- Münchener Digitalisierungszentrum / Digitalisierungs- und Bibliothek der BSB
- Bibliotheksverbund Bayern (BVB)
- Leibniz-Rechenzentrum (LRZ)
- Partnerbibliotheken aus dem BVB
 - UBs Augsburg, Regensburg und Würzburg
- *Ex Libris*



Rosetta an der BSB



Warum Rosetta an der BSB?

- **Qualitätssicherung während des gesamten Lebenszykluses**
 - Integritäts- und Authentizitätsprüfungen (Validierung)
 - Anreicherung mit Metadaten (technische, events, rights)
- **Preservation planning & action**
 - Risikoanalysen & Risikomanagement
 - Planung und Durchführung von Maßnahmen zum Langzeiterhalt
- **Integration**
 - Integration vorhandener Anwendungen (Produktionssysteme, Katalog, Viewer, ...)
 - Zusammenführen und Vereinheitlichen von Workflows



Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!

Fragen?

[www. babs-muenchen.de](http://www.babs-muenchen.de)

Astrid.Schoger@bsb-muenchen.de